

Antrag Nr. 05-F-03-0014

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Maßnahmen des Luftreinhalteplans umsetzen statt konterkarieren
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.01.2005 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Presseberichten war zu entnehmen, dass die neu angeschafften Busse der WiBus ohne Rußfilter betrieben werden und dass die Abgasreinigung nur den Standard der Euro 3 Norm erfüllt. Darüber hinaus ist bekannt geworden, dass vorhandene CRT Filter in den ESWE-Bussen zunächst ersatzlos ausgebaut wurden.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Aus welchen Gründen die vorhandenen Rußfilter ausgebaut wurden;
2. Wann mit einem Wiedereinbau neuer Filter zu rechnen ist;
3. Zu welchem Zeitpunkt die Filter-Nachrüstung der neu angeschafften Busse geplant ist;
4. Welche Kosten die Filter-Nachrüstung (Material, Personal) voraussichtlich verursacht und ob die Nachrüstung im eigenen Hause durchgeführt werden kann;
5. Welche Gesamtsumme an Investitionen in den Fuhrpark daraus resultiert;
6. Welche Kosten im Vergleich dazu mit der Neuanschaffung von Euro-5-Erdgasbussen der Firma EvoBus verbunden gewesen wären;
7. Wie diese den Selbstverpflichtungen der Stadt Wiesbaden im Luftreinhalteplan Rhein-Main und damit einer vorsorglichen Gesundheitspolitik zuwiderlaufenden Entscheidungen gegenüber dem Umweltministerium begründet werden

Der Magistrat wird daher aufgefordert:

1. Die ehemaligen ESWE-Busse so zeitnah wie möglich wieder mit Rußfiltern auszustatten;
2. Einen Zeitplan für die Nachrüstung der WiBus-Fahrzeuge mit geeigneten Rußfiltern vorzulegen;

Begründung:

Wiesbaden, 19.01.2005

gez. Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

F.d.R. Heike Fenn
Fraktionsgeschäftsstelle